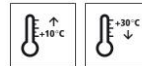


Technisches Merkblatt

StoPox WHG Grund 100

EP Grundierung, geprüfte
Gewässerschutzsysteme



Charakteristik

- | | |
|------------------|---|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none">• innen• frei bewittert• auf Bodenflächen• auf trockene, zementgebundene Untergründe, z. B. Beton, Estrich• als Grundierung im StoCretec WHG System 1, 1a und 2 |
|------------------|---|

- | | |
|----------------------|--|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none">• sehr guter Haftverbund auf mineralischen Untergründen• geeignet bei rückseitiger Feuchteinwirkung |
|----------------------|--|

- | | |
|--------------|---|
| Optik | <ul style="list-style-type: none">• transparent |
|--------------|---|

- | | |
|--------------------------------|---|
| Besonderheiten/Hinweise | <ul style="list-style-type: none">• Produkt entspricht EN 13813• für den Gewässerschutz gemäß Wasserhaushaltsgesetz: WHG § 62• nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen |
|--------------------------------|---|

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	300 - 450 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,05 - 1,11 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- | | |
|----------------------|---|
| Anforderungen | <p>Generell:</p> <ul style="list-style-type: none">- trocken, tragfähig- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen- Minderfeste Schichten entfernen.- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen. |
|----------------------|---|

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Grund 100

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 Gewichtsprozent
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 Gewichtsprozent

Untergrundtemperatur: mindestens +8 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal 75 % bei +10 °C

Maximal 85 % bei +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 60 Minuten

Bei +23 °C: ca. 40 Minuten

Bei +30 °C: ca. 20 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 45,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt:
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Grund 100

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	Als Grundierung je nach Saugfähigkeit des Untergrundes	0,3 - 0,5	kg/m ²
	Als Kratzspachtelung pro mm Schichtdicke	0,6 - 0,7	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau

A: StoCretec WHG System 1

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox WHG Grund 100
3. Optional Kratzspachtel applizieren: StoPox WHG Grund 100
4. Beschichten: StoPox WHG Deck 100

B: StoCretec WHG System 2

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox WHG Grund 100
3. Optional Kratzspachtel applizieren: StoPox WHG Grund 100
4. Selbstklebendes Leitband: StoDivers LB 100
5. Leitschicht applizieren: StoPox WHG Leit 110
6. Beschichten: StoPox WHG Deck 110

C: Verarbeitung an senkrechten Flächen

1. Grundieren: StoPox WHG Grund 100

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Grund 100

- 2. Spachteln: StoPox WHG 100 Bindemittel
 - 3. Deckschicht applizieren: StoPox WHG Deck 100
-

Applikation

A: StoCretec WHG System 1

Hinweis:

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-59.12-309

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox WHG Grund 100
- Das Produkt flutend und porenfrei applizieren. Werkzeuge: Moosgummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,6 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds

Hinweis:

- Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Das Produkt gemäß der gültigen Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im vorgegebenen Zeitintervall, ohne abstreuen, überarbeiten.

3. Optional Kratzspachtel applizieren:

- StoPox WHG Grund 100
- Mischungsverhältnis:
1,0 Gewichtsteile StoPox WHG Grund 100
1,0 Gewichtsteile einer Mischung von 50 % StoQuarz 0,1-0,5 mm und 50 % Quarzsand 0,01 mm
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Glättkelle, Rakel mit Dreieckszahnung
- Das Produkt verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch StoPox WHG Grund 100, pro mm Schichtdicke: ca. 0,6-0,7 kg/m²
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: 0,6-0,7 kg/m²
- Verbrauch Quarzsand 0,01 mm: 0,6-0,7 kg/m²

Hinweis:

- Bei Bedarf das Stellmittel StoDivers ST zugeben.
- Den Bedarf an Stellmittel in Abhängigkeit von Temperatur und Neigung der Fläche am Objekt ermitteln.

4. Beschichten:

- StoPox WHG Deck 100
- Die Angaben zur Verarbeitung sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Beschichtung beschrieben.

B: StoCretec WHG System 2

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Grund 100

Hinweis:

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-59.12-311

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox WHG Grund 100
- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeug: Moosgummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,5 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes

Hinweis:

- Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Das Produkt gemäß der gültigen Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im vorgegebenen Zeitintervall, ohne abstreuen, überarbeiten.

3. Optional Kratzspachtel applizieren:

- StoPox WHG Grund 100
- Mischungsverhältnis:
1,0 Gewichtsteile StoPox WHG Grund 100
1,0 Gewichtsteile einer Mischung von 50 % StoQuarz 0,1-0,5 mm und 50 % Quarzsand 0,01 mm
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand applizieren. Werkzeuge: Glättkelle, Raket mit Dreieckszahnung
- Das Produkt verteilen und entlüften. Werkzeug: Stachelwalze
- Verbrauch StoPox WHG Grund 100, pro mm Schichtdicke: ca. 0,6-0,7 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: 0,6-0,7 kg/m²
- Verbrauch Quarzsand 0,01 mm: 0,6-0,7 kg/m²

Hinweis:

- Bei Bedarf das Stellmittel StoDivers ST zugeben.
- Den Bedarf an Stellmittel in Abhängigkeit von Temperatur und Neigung der Fläche am Objekt ermitteln.

4. Selbstklebendes Leitband:

- StoDivers LB 100
- Das Produkt auf den vorbereiteten Untergrund aufkleben und mit der Erdung verbinden.

5. Leitschicht applizieren:

- StoPox WHG Leit 110
- Die Angaben zur Verarbeitung sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Beschichtung beschrieben.

6. Beschichten:

- StoPox WHG Deck 110

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Grund 100

- Die Angaben zur Verarbeitung sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Beschichtung beschrieben.

C: Verarbeitung an senkrechten Flächen:

1. Grundieren:

- StoPox WHG Grund 100

2. Spachteln:

- StoPox WHG Grund 100 Bindemittel

- Mischungsverhältnis:

4 % Stellmittel

eine Mischung von 50 % StoQuarz 0,1-0,5 mm und 50 % Quarzsand 0,01 mm

Verbrauch: ca. 500 g Mischung in ca. 500 g Bindemittel StoPox WHG Grund 100

3. Deckschicht applizieren:

- StoPox WHG Deck 100

- Die Angaben zur Verarbeitung sind im Technischen Merkblatt von StoPox WHG Deck 100 beschrieben.

Hinweis:

- Verbrauch und Verarbeitung: siehe auch Angaben in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:

Bei +10 °C: ca. 24 h

Bei +23 °C: ca. 12 h

Bei +30 °C: ca. 8 h

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:

- siehe www.stocretec.de, Produkte

- siehe Technisches Handbuch, Anhang

2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de

- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Verpackung

Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Grund 100

	04871/004	StoPox WHG Grund 100	23 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022 Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).		
Gutachten / Zulassungen			
	Z-59.12-309	StoCretec WHG System 1 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	
	Z-59.12-310	StoCretec WHG System 1a Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	
	Z-59.12-311	StoCretec WHG System 2 Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	
Kennzeichnung			
Produktgruppe	Grundierung		
GISCODE			
	RE90		
Sicherheit			
	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen", Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen" https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/		

Technisches Merkblatt

StoPox WHG Grund 100

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@buaa.bund.de, Homepage: www.buaa.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de